**11. Sitzung**

Die Sitzung beginnt mit einer kurzen Fragerunde, in der die Teilnehmer\*innen offene Fragen zur dritten Schreibaufgabe stellen können. Da die Teilnehmer\*innen sich mitten im Bearbeitungsprozess der Schreibaufgabe befinden sollten, könnten Unklarheiten bezüglich der in der letzten Tutoriumssitzung besprochenen Anforderungsstruktur oder der individuellen Handhabung des Schreibprozesses thematisiert werden. Optional kann sich der/die Tutor\*in entscheiden, die Teilnehmer\*innen in einem Blitzlicht über den Bearbeitungsstand der Aufgabe berichten zu lassen, um so den Austausch zwischen den Studierenden bezüglich des Schreibens zu fördern.

Je nach Dauer des vorangehenden Teils folgt eine 50 bis 60-minütigen von dem/der Tutor\*in gestalteten Wiederholung und Vertiefung des vorangegangenen Veranstaltungsinhalts.

Daraufhin widmet sich der schreibdidaktische Input im Sinne des Fünfstufenmodells der Überarbeitungsphase: Mithilfe der PPP werden die Teilnehmer\*innen gefragt, wann sie ihre Texte überarbeiten. In der Regel folgt eine Überarbeitungsphase auf das Schreiben der Rohfassung, jedoch überarbeiten Schreiber\*innen auch während des Verfassens der Rohfassung immer wieder vorangegangene Textabschnitte oder einzelne Formulierungen. Die Grenze zwischen Schreiben und Überarbeiten ist demnach individuell je Schreiber\*in getrennt oder durchlässig. Durch den Input des/der Tutor\*in sollen den Studierenden jedoch konkrete Vorgehensweisen für die Textüberarbeitung an die Hand gegeben werden, um den Überarbeitungsprozess zielgerichtet gestalten zu können.

Dafür werden die Teilnehmer\*innen zuerst nach ihrem individuellen Vorgehen gefragt. Der/die Tutor\*in unterscheidet dann mithilfe der PPP drei verschiedene Textebenen, auf denen wissenschaftliche Texte gleichzeitig oder jeweils nacheinander überarbeitet werden können. Schreiber\*innen treffen während ihres Schreibprozesses durchgängig Entscheidungen über die inhaltliche wie strukturelle Zusammensetzung ihres Textes, jedoch lassen sich diese Entscheidungen im Kontext des Gesamttextes in einer dezidierten Überarbeitungsphase oft klarer sehen und reflektieren. Mit dem Arbeitsblatt *Checkliste Überarbeitung* erhalten die Teilnehmer\*innen einen Leitfaden für den Überarbeitungs- und Korrekturprozess (bspw. für die optionale Überarbeitung der Schreibaufgaben für das Portfolio). Das Arbeitsblatt geht der/die Tutor\*in mit den Teilnehmer\*innen direktiv durch.

Zum Ende der Tutoriumssitzung werden die Grundlagen des Textfeedback Nehmens und Gebens angesprochen: Ziel ist es, die Teilnehmer\*innen für die Produktivität eines zwischen Peers auf Augenhöhe stattfindenden Textfeedbacks zu sensibilisieren. Dabei erhalten die Teilnehmer\*innen eine kurze Erläuterung der grundlegenden Regeln eines wertschätzenden und möglichst reflexiven Textfeedbacks. Wichtig ist, dass sowohl Textfeedbackgebende als auch Textfeedbacknehmende die Textebenenunterscheidung (s.o.) berücksichtigen und Anmerkungen oder Überarbeitungsvorschläge an konkreten Textstellen beispielhaft festmachen. Textfeedbackgebende stellen hierbei ihre Anmerkungen oder Vorschläge als subjektive Eindrücke dar, während Textfeedbacknehmende idealerweise vor dem Textfeedback spezifizieren, auf welchen Aspekt (bspw. auf welcher Textebene) sie sich Feedback wünschen. Am Ende der Tutoriumssitzung wird den Teilnehmer\*innen das Arbeitsblatt *Feedback* ausgegeben und mit Ihnen kurz direktiv durchgegangen. Den Teilnehmer\*innen sollte am Ende der Sitzung klar geworden sein, wie produktiv regelmäßiges Feedback mit Peers für ihre Schreibprojekte sein kann und in welchen Rahmenbedingungen dies fruchtbar ablaufen kann.

**Ablauf Tutorium – Sitzung 11**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **ZEIT (Min)** | **INHALT *Methode*** | **ABLAUF** | **MATERIAL/ LITERATUR** |
| 5-15 | Rückfragen zu Schreibaufgabe 3  *Optional: Blitzlicht* | * Der/die Tutor\*in klärt mit den TN\*innen offene Fragen oder während der Bearbeitung auftauchende Problemstellungen. * *Optional*: Je nach Zusammensetzung der TN\*innen können die TN\*innen in einem kurzen Blitzlicht etwas zu ihrem aktuellen Stand der Bearbeitung der Schreibaufgabe sagen. |  |
| 45-60 | Diskussion/ Wiederholung d. Veranstaltungs-inhalts  *Je nach Ermessen d. Tutor\*in* | * Gemäß der inhaltlichen Gestaltung der vorangegangenen Veranstaltungssitzung auf die dort behandelten Inhalte eingehen (in Form moderierter Diskussion o. Ä.). | White-Board o. Ä. |
| 20 | Überarbeitungs-phase  *Input/Leitfragen gestützte Diskussion* | * Erläuterung der Überarbeitungsphase des akademischen Schreibprozesses entlang der PPP: * Verortung der Überarbeitungsphase im Schreibprozess (*wann?*) * Strategien & Techniken des Überarbeitens akademischer Texte (*wie?*), dabei 🡪 Unterscheidung v. *inhaltlicher*, *struktureller & formaler* Textebene 🡪 daran anschließende Überarbeitungsfoki behandeln. * Ausgabe *AB Checkliste Überarbeitung* und dieses direktiv durchgehen. | PPP  *AB Checkliste Überarbeit-ung* |
| 10 | Textfeedback auf akademische Texte  *Input* | * Überblick über die Grundsätze des Textfeedbacks mittels der PPP: * Wertschätzende, neutrale Grundhaltung. * Feedback geben – subjektiver Eindruck bzw. eigene Lesart; konkrete Beispiele im Text verwenden; Kontext & Anspruch des Textes berücksichtigen. * Feedback nehmen – Feedbackwünsche formulieren; Feedback annehmen; Perspektivenwechsel ermöglichen. * Ausgabe *AB Feedback*. | PPP  *AB Feedback* |

**Materialien:**

* **PPP**
* **AB Checkliste Überarbeitung, AB Feedback**